

# St. Petersburg und Helsinki : Art Tour und Hochparterre laden die Leserinnen und Leser zu einer Reise in den Norden ein

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **12 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-121083>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

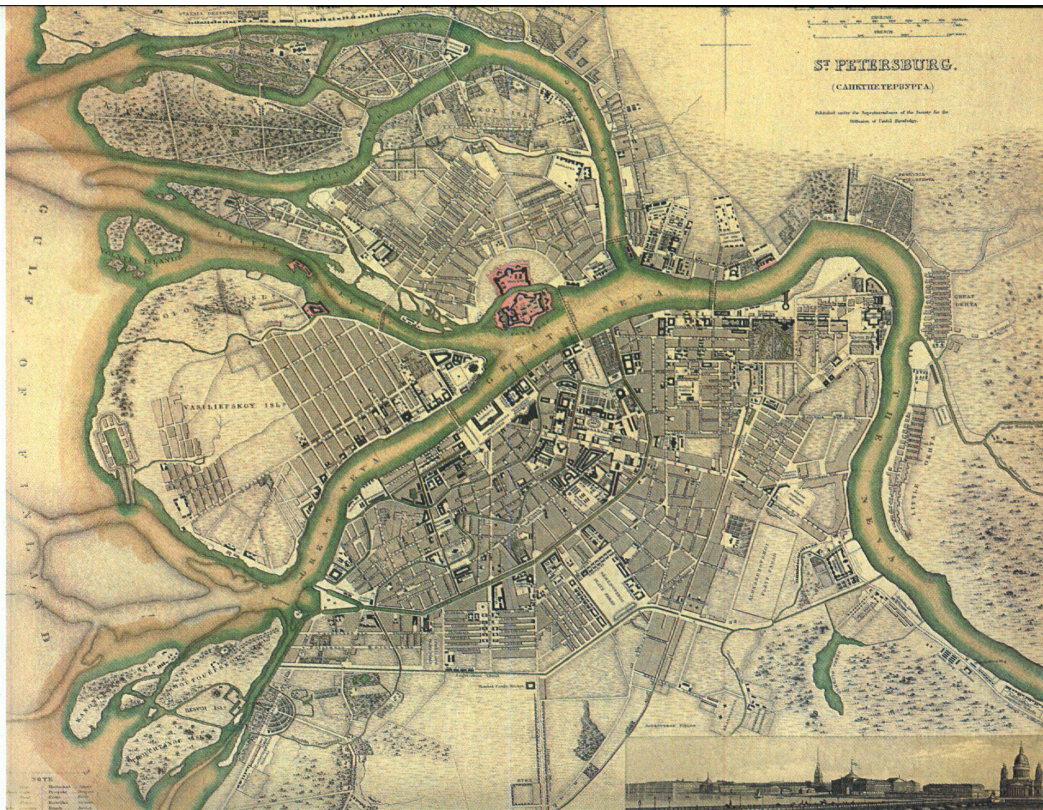
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Art Tour organisiert in Zusammenarbeit mit Hochparterre eine Leserreise nach

# St. Petersburg und Helsinki

Reisen gibt es genug, doch was Art Tour und Hochparterre vorschlagen, ist keine Touristenveranstaltung, jedenfalls nicht nur. Neben den Sehenswürdigkeiten interessieren Architektenfragen. Wie wird heute in Russland und Finnland Architektur gemacht? Was sind die Produktionsbedingungen? Wer zahlt und wer befiehlt?

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, pflegt seit zehn Jahren den Kontakt zu einer Gruppe von Architekten in St. Petersburg. Sie hat den Weg dieser jungen Leute vom staatlichen Grossbüro bis zur prekären Selbständigkeit immer mitverfolgt. Sie wird die fachliche Leitung der Reise übernehmen.

Bis 1918 gehörte Finnland zum Zarenreich. St. Petersburg und Helsinki sind auf schräge Art Schwesterstädte. Was entsteht unter ungleichen Bedingungen? Zwei Städte im Vergleich.

## DAS PROGRAMM:

**Samstag, 17. Juli: St. Petersburg I**  
Flug SR 486, Abflug 10.05 Uhr, Zürich-St. Petersburg, Ankunft 15.15 Uhr. Stadtrundgang mit «Art Tour» und den Kontaktarchitekten, Führung in engli-

scher Sprache, Einführung in die Entwicklung der erfolgreichsten Stadtgründung der Neuzeit in Europa. Abends Party.

**Sonntag 18. Juli: St. Petersburg II**  
Stadtführung und -erklärung von Art Tour. St. Petersburg als Fenster zum Westen, zuvorderst, nicht im Norden.

**Montag, 19. Juli: St. Petersburg III**  
Architektur und Städtebau vom Jugendstil über Konstruktivismus, Stalinismus bis zu den Fünfzigerjahren.

**Dienstag, 20. Juli: St. Petersburg IV**  
Architektur und Städtebau seit den Fünfzigerjahren. Besuch und Gespräche im Stadtplanungsamt, Diskussion im Büro der Kontaktarchitekten.

**Mittwoch, 21. Juli: Zarenpracht**  
Ausflug zum Katharinenpalast und dem Pawlowsk-Palast in Puschkin.

**Donnerstag, 22. Juli: Frei/Fahrt nach Helsinki**  
Am Morgen frei, zum Beispiel zum Besuch der Eremitage. Gegen 15 Uhr Abfahrt im Privatbus nach Helsinki.

**Freitag, 23. Juli: Helsinki I**  
Stadtentwicklung, Klassizismus bis Jugendstil, Moderne bis Aalto.

**Samstag, 24. Juli: Helsinki II**  
Weiterführung der Moderne bis in die Neunzigerjahre.

**Sonntag, 25. Juli: Frei**  
Ganzer Tag zur freien Verfügung. Flug Helsinki-Zürich mit Finnair 8591 um 16.45 Uhr, Ankunft Zürich 18.40 Uhr.

An den Abenden von Samstag bis Mittwoch kann man St. Petersburg als Kulturmetropole kennen lernen.

**Hotel**  
Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels, in denen alle Zimmer über ein eigenes Bad oder eine Dusche verfügen.

**Kosten**  
Flug, Hotel mit Halbpension (1 Mahlzeit/Tag) im Doppelzimmer (Einzelzimmer mit Zuschlag), Transporte und Führungen Fr. 2400.-, für HP-Abonnenten 2300.-. Max. 25 Teilnehmer sind möglich. Der Eingang der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

## ANMELDUNG BIS 1. JUNI BEI:

Art Tour  
Anne-Lise Diserens  
Hohenklingenstrasse 8  
8049 Zürich  
Tel. und Fax 01 / 341 30 85  
E-Mail: a.diserens@swissonline.ch

## Folgende Angaben sind nötig:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_  
Einzelzimmer: \_\_\_\_\_  
Hochparterre abonniert?: Ja / Nein